

23. Januar 1954 Hc.

Herrn Alfred Grünhagen in Hadebörnwald, im Busch.

Lieber Herr Grünhagen !

Professor Karl Barth ist nicht Führer des Pfarrernotbundes — das ist vielmehr Pastor Martin Niemöller in Berlin = Dahlem —; Professor Barth könnte es auch schon deswegen nicht sein, weil er nicht Pfarrer, sondern Universitätsprofessor ist.

Gegen den Vorwurf, daß Barth Mitglied der SPD gewesen sei, läßt sich nichts sagen, weil dies selber wahr ist. Ich habe mich immer darüber geärgert, daß Barth eine solche Einstellung für nötig hielt. Warum er es tat, weiß ich nicht. Wenn ich recht unterrichtet bin — ich habe mich aber nie genau darnach erkundigt —, ist Barth schon von dem nationalsoz. Regime ausgetreten.

Von einer Veröffentlichung in Licht und Leben müßte ich vorerst absehen, und zwar deshalb, weil ich ja keine Einzelheiten weiß in Bezug auf das Verhältnis von Professor Barth zur SPD.

Früher war ich durchaus zurückhaltend gegenüber der Theologie von Karl Barth, und die Nachricht, daß Barth der SPD angehört, hat mein reserviertes Verhalten gegenüber von ihm sehr verhärtet. Jetzt aber hat Barth der christlichen Gemeinde einen ganz großen Dienst geleistet durch seine Stammschrift : Theologische Existenz heute, und die fünf neuerdings nachgefolgten Hefte unter demselben Titel.

Mit freundlichen Grüßen

Grünhagen.